

Schatzmeisterin verabschiedet

Mitgliederversammlung des Presse-Clubs Baden-Baden

Von Conny Hecker-Stock

Baden-Baden – Der Presse-Club blickte in seiner Mitgliederversammlung auf interessante Veranstaltungen zurück, bis dann die abrupte Zäsur kam. Die Wahlen ergaben einen Wechsel im Vorstand, neuer Schatzmeister ist Tino Carugno.

Präsident Roland Seiter sprach den Stand von aktuell 81 ordentlichen und zwölf korporativen Mitgliedern an. Es sei schwierig, junge Medienschaffende für den Presse-Club zu begeistern, „erst so im Alter von 40 Jahren“ wachse das Interesse. Doch man bleibe dran, den Verein mit einem breit gefächerten Angebot auch für Nachwuchskräfte attraktiv zu gestalten, versprach Seiter.

Im Vorjahr hatte nach dem Neujahrsempfang im Café Kunsthalle der damals scheidende Intendant des Festspielhauses, Andreas Mölich-Zebhauser, für einen heiteren Abend gesorgt. Man könne ihm zwei Stunden zuhören, ohne dass es je langweilig werde, erinnerte Seiter an dessen Mutterwitz. Die Podiumsdiskussion mit den Kandidaten vor der Kommunalwahl sei schon lange gute Tradition beim Presse-Club. Bei herrlichem Wetter fand das Sommerfest im Golfclub statt. Im September stellte Hansjörg Mair seine Ideen für einen attraktiven Schwarzwald-Tourismus vor, unter anderem mit der Vorstellung eines Weinstraßenradweges. Das Seminar für Vereine mit Tipps von den Profis zur Gestaltung ihrer Pressearbeit finde immer großen Anklang. Kurt Beck, einer der



Präsident Roland Seiter (rechts) ehrt die scheidende Kassierererin Alexandra Leah und heißt Tino Carugno als Nachfolger im Vorstandsteam willkommen.

Foto: Hecker-Stock

großen SPD-Politiker, hatte im Dezember einen kurzen Weg über das Elsass. Nahtlos habe sich im Januar Benedikt Stampa, der neue Intendant des Festspielhauses, den Fragen der Mitglieder gestellt, die ihm mindestens ebenso viel Eloquenz wie seinem Vorgänger bescheinigt hätten. Der vorerst letzte Gast vor dem Lockdown war Michael Brecht, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG, der über Mobilität generell und E-Mobilität im Besonderen sowie Gewerkschaftsarbeit informierte.

Rückblickend war der Besuch von Kultusministerin Susanne Eisenmann, Spitzenkandidatin der CDU für die Land-

tagswahl 2021, im Oktober eher enttäuschend. Im Kaminzimmer des Hotel Atlantic waren nur 20 Personen zugelassen, wodurch das Ganze eher einer Parteiveranstaltung ähnelte, meinte der Präsident. Ob der Besuch des zum Jahreswechsel ausscheidenden Geschäftsführers des Baden-Airparks, Manfred Jung, im November stattfinden kann, stehe derzeit in den Sternen. Bereits abgesagt hat der Baden-Badener Presse-Club den Neujahrsempfang, der mit Abstand nicht viel bringe.

Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Alexandra Leah ergab eine positive Bilanz, weshalb Anfang Januar wieder

eine Spende von 3 000 Euro an Vereine übergeben werden kann, die sich um Kinder oder Migration kümmern. Leah wurde auf eigenen Wunsch von Seiter mit einem „Bruder des Presseraben“ aus ihrem Amt verabschiedet, Tino Carugno wurde zu ihrem Nachfolger gewählt. Bestätigt wurden nach einstimmiger Entlastung Präsident Seiter, sein Vize Jan-Michael Meinecke, Schriftführerin Daniela Jörger, die Beisitzer Karin Triesch, Jani Büsing, Ralf Schultz-André, Detlev Gawron, Wolfgang Mayer und Agathe Freudl sowie die Kassenprüfer Eduard Klausmann und Waltraud Siebeneicher.